



## Empfohlene Pflanzenschutzmittel für den Erwerbsobstbau 2023

### Autorinnen und Autoren

Sarah Perren, Barbara Egger, Thomas Kuster,  
Christian Linder, Andreas Naef

### Partner

Kantonale Fachstellen Obstbau und Pflanzenschutz

Stand: 31. Dezember 2022



## Impressum

Herausgeber	Agroscope Müller-Thurgau-Strasse 29 8820 Wädenswil <a href="http://www.agroscope.ch">www.agroscope.ch</a>
Redaktion	Thomas Kuster
Layout und Druck	Valmedia AG, Pomonastrasse 12, 3930 Visp, <a href="http://www.valmedia.ch">www.valmedia.ch</a>
Titelbild	Feuerbrand an Birnenblüten, Foto: Perrine Gravalon
Auflage	5000 Exemplare
Erscheinungsweise	Eine Ausgabe pro Jahr
Bezugsadresse	Agroscope, Müller-Thurgau-Strasse 29, 8820 Wädenswil Telefon 058 460 61 11, E-Mail: <a href="mailto:waedenswil@agroscope.admin.ch">waedenswil@agroscope.admin.ch</a>
Download	<a href="http://www.pflanzenschutz-obstbau.agroscope.ch">www.pflanzenschutz-obstbau.agroscope.ch</a>
Copyright	© Agroscope 2023
Nachdruck	Auch auszugsweise nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.
ISSN	2296-7206 (print), 2296-7214 (online)

### Haftungsausschluss

Die in dieser Publikation enthaltenen Angaben dienen allein zur Information der Leser/innen. Agroscope ist bemüht, korrekte, aktuelle und vollständige Informationen zur Verfügung zu stellen – übernimmt dafür jedoch keine Gewähr. Wir schliessen jede Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Umsetzung der darin enthaltenen Informationen aus. Für die Leser/innen gelten die in der Schweiz gültigen Gesetze und Vorschriften, die aktuelle Rechtsprechung ist anwendbar.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Fungizide/Bakterizide</b> .....	5
Empfohlene Fungizide und Bakterizide im Obstbau 2023 .....	7
<b>Insektizide/Akarizide</b> .....	11
Empfohlene Insektizide und Akarizide im Obstbau 2023 .....	13
<b>Empfohlene Wachstumsregulatoren im Obstbau 2023</b> .....	17
<b>Empfohlene Rodentizide im Obstbau 2023</b> .....	18
<b>Herbizide</b> .....	19
Empfohlene Herbizide im Obstbau 2023 .....	20
<b>Nebenwirkungen der Pflanzenschutzmittel auf Nützlinge, Bienen und Wasserorganismen 2023</b> .....	22
<b>Produkte mit einer Aufbrauchfrist 2023 und später</b> .....	23

## Erklärung der Wirksamkeitssymbole

### Fungizide/Bakterizide, Insektizide/Akarizide

● = Vollwirkung

Mit dem Produkt wird im Allgemeinen eine gute Bekämpfung des betreffenden Schaderregers (Krankheit, Schädling) erreicht. Bei älteren Produkten können bei einzelnen Schaderregern teilweise auch gewisse Wirkungsabnahmen beobachtet werden.

▮ = Teilwirkung

Die Wirkung ist nicht immer durchschlagend, oft aber genügend bis gut, insbesondere bei mässigem Befallsdruck. Die reduzierte Wirkung wird oft durch andere Vorteile (z. B. gutes Umweltverhalten oder geringe Nützlingsgefährdung) kompensiert.

▲ = Nebenwirkung

Wirkung auf einen Schadorganismus, der gleichzeitig mit einem Schaderreger mit Vollwirkung auftritt und bei dessen Bekämpfung miterfasst wird. Die Wirkung ist unterschiedlich, meistens aber genügend bis gut. Mit diesem Hinweis soll vermieden werden, dass unnötigerweise ein zweites spezifisches Produkt gegen den entsprechenden Schaderreger zugesetzt wird.

### Herbizide

● = Vollwirkung

Mit dem Produkt wird im Allgemeinen eine gute Bekämpfung des betreffenden Unkrauts erreicht. Bei älteren Produkten können bei einzelnen Unkräutern teilweise auch gewisse Wirkungsabnahmen beobachtet werden.















▮ = Teilwirkung

Die Wirkung ist nicht immer durchschlagend, oft aber genügend bis gut, insbesondere bei mässigem Befallsdruck. Die reduzierte Wirkung wird oft durch andere Vorteile (z. B. gutes Umweltverhalten oder geringe Nützlingsgefährdung) kompensiert.

○ = Schlechte bis keine Wirkung

Das Produkt ist zur Bekämpfung des entsprechenden Unkrauts nicht geeignet.

## Erklärung der Anwenderschutzsymbole für Spezialkulturen

Anwenderschutz	Symbol	Anmischen	Applikation (oder geschlossene Kabine)	Nachfolgearbeit
Niveau 1	①	  	 	
Niveau 2	②	  	   	 
Niveau 3	③	Siehe Gebrauchsanweisung		

Weitere Informationen zum Anwenderschutz können in der Publikation «Pflanzenschutzempfehlungen für den Erwerbsobstbau 2022–2023» auf den Seiten 63 bis 68 nachgeschlagen werden. Detaillierte Angaben für alle Produkte sind verfügbar unter: [url.agridea.ch/psa](http://url.agridea.ch/psa)

## Grundstoffe

Grundstoffe (Wirksamkeit nicht geprüft), die im Anhang D der Pflanzenschutzmittelverordnung aufgeführt werden, sind im Obstbau im ÖLN anwendbar.

Eine aktuelle Liste mit allen gemeldeten Grundstoffen ist auf der Website des BLV verfügbar: [www.blv.admin.ch](http://www.blv.admin.ch) > Zulassung Pflanzenschutzmittel > Gesuche und Anträge > Anträge Grundstoffe

## Produktionssystembeitrag für den Verzicht auf Insektizide, Akarizide und Fungizide nach der Blüte bei Dauerkulturen

Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln nach der Blüte ist auf Mittel beschränkt, die im biologischen Landbau erlaubt sind (Verordnung des WBF über die biologische Landwirtschaft, Anhang 1). Die erlaubten Produkte sind in dieser Broschüre mit einem ✳ gekennzeichnet. Zusätzlich darf der Kupfereinsatz

den pro Hektare und Jahr festgelegten Wert nicht überschreiten: Kernobst 1.5 kg/ha, Stein- und Hartschalenobst 3 kg/ha. Siehe Agridea-Faktenblatt «Änderungen und neue Massnahmen in den Dauerkulturen».

## Fungizide/Bakterizide

Handelsnamen	W-Nummer	G	B	A	AWS	Nr.	Firma
<b>A</b> Airone WG	W-7035				3	11	Andermatt Biocontrol
Alfil WG	W-7221	6 m			1	10	Sintagro
Alial 80 WG	W-6754	6 m			1	10	Stähler
Aliette WG	W-6325	6 m			1	10	Bayer
Amistar	W-5481, W-5481-2, W-5481-4	20 m		1 P.	1	5	Stähler, Omya, Schneiter, Sintagro, Syngenta
Argolem	W-5497-1				3	13	AGROLINE Bioprotect
Armicarb	W-6432				1	13	Stähler
Atollan	W-5417-1	50 m		6 m	2	10	Stähler
Avatar	W-5218-2	20 m			2	4	Stähler
<b>B</b> Bellis	W-6948	20 m		6 m	1	9	BASF
Bion	W-5370				3	13	Syngenta
Blossom Protect	W-6533				1	13	Andermatt Biocontrol
Bogard	W-5056-1	20 m/ 60 m			1	7	Leu+Gygax
Bordeaubrühe WG	W-7065				2	11	Schneiter
Bordeaux S	W-2116-1				2	11	Stähler
<b>C</b> Captan 80 WDG	W-6635, W-6633-1, W-7029						Leu+Gygax, Syngenta, Sintagro
Captan 80 WG	W-5706, W-6920	20 m			2	1	Méoc, Schneiter
Captan S WG	W-6246						Stähler
Captan WDG Omya	W-6635-1, W-7505						Omya
Captan WG	W-7201				3	1	Stähler
Celos	W-6873				1	12	Leu+Gygax
Champ Flow	W-7450				1	11	Stähler
Chorus	W-5363				1	4	Syngenta
Cidely	W-6592-2				1	10	Syngenta
Corsil	W-5460-1	6 m			1	5	Omya
Cupric Flow	W-2710-4				2	11	Stähler
Cuprofix 35	W-7018-4				3	11	Syngenta
Cuprofix fluid	W-6383-1				2	11	Syngenta
Cuproxat flüssig	W-2710				2	11	Leu+Gygax
Cuprum Flow	W-7450-1				1	11	Schneiter
Curatio	W-7161	50 m	50 m		2	10	Andermatt Biocontrol
Curenox 50 WG	W-6556				3	11	Schneiter
Cyflamid	W-6592				1	10	Stähler
<b>D</b> Delan WG	W-6060, W-6060-3	50 m		6 m	2	10	BASF, Syngenta
Delan Pro	W-7223	20 m		2 P.	2	10	BASF
Difcor 250 EC	W-6452	20 m			1	7	Schneiter
Difol	W-7237	50 m	20 m	1 P.	2	7	Schneiter
Dithianon 70 WG	W-5417	50 m		6 m	2	10	Schneiter
Divo	W-7342	20 m/ 60 m			1	7	Sintagro
<b>E</b> Elosal Supra	W-986				1	12	Omya
Espiro	W-7406-1	20 m	6 m		1	4	Omya
Espiro Plus	W-7213-1	20 m	6 m	6 m	1	4	Omya
<b>F</b> Faban	W-7213	20 m	6 m	6 m	1	4	BASF
Fezan	W-6589-2	20 m			2	7	Stähler
Flint	W-5994				1	5	Bayer, Leu+Gygax, Sintagro
Flowbrix	W-6383				2	11	Leu+Gygax
Folpet 80 WDG	W-6680, W-6660-2, W-6660-1,	20 m		6 m	2	1	Bayer, Leu+Gygax, Méoc, Omya, Schneiter,
Folpet WG	W-6897						Sintagro, Stähler, Syngenta
Frupica SC	W-5498				1	4	Stähler
Funguran Flow	W-6393				2	11	Omya
<b>G</b> GHEKKO	W-7307-1				1	13	Syngenta
Globaztar SC	W-7162	20 m		1 P.	1	5	Schneiter
<b>H</b> Heliosoufre S	W-5323				2	12	Omya
<b>K</b> Kocide 2000	W-7010-1				2	11	Stähler
Kocide Opti	W-7102-1				3	11	Bayer
Kumulus WG	W-4458				1	12	BASF
Kupfer-Bordo LG	W-2116				2	11	Leu+Gygax
<b>L</b> Legado	W-7238	20 m		1 P.	1	5	Sintagro
Legan WG	W-7127	50 m		6 m	2	10	Leu+Gygax
LMA	W-6925				2	10	Omya
Lumino	W-7521	20 m			1	7	Omya
<b>M</b> Microthiol Spécial Dispers	W-7258-1				1	12	AGROLINE Bioprotect
Moon Experience	W-6856	20 m			2	9	Bayer
Moon Privilege	W-6828				1	9	Bayer
Moon Sensation	W-6961	20 m			1	9	Bayer
Myco-Sin	W-5497				3	13	Andermatt Biocontrol

	Handelsnamen	W-Nummer	G	B	A	AWS	Nr.	Firma
N	Netzschwefel Stulln	W-7227				①	12	AndermattBiocontrol
	Nimrod	W-6641-1, W-6845	6 m			①	10	Leu+Gygax, Syngenta
	Norec	W-7223-2	20 m		2 P.	②	10	Omya
O	Ortiva	W-5481-3	20 m		1 P.	①	5	Syngenta
	Oxykupfer 35	W-7018-2				③	11	Stähler
P	Papyrus	W-7406-2	20 m	6 m		①	4	Leu+Gygax
	Phaltan 80 WDG	W-6680-1	20 m		6 m	②	1	Omya
	Phoscap	W-7270	20 m			②	10	Leu+Gygax
	Pican	W-6592-1				①	10	Omya
	Prolectus	W-6865	6 m			①	6	Omya
	Pyrus 400 SC	W-7406-3	20 m	6 m		①	4	Schneiter
Q	Quartet Lux	W-6841-2				①	13	Syngenta
R	Regalis Plus	W-7110-1		6 m		①	13	Stähler
	Rondo HG	W-7422	20 m/ 60 m	6 m		①	7	Syngenta
	Rondo Sky	W-7134-1	20 m			①	9	Syngenta
	Rucolan	W-7127-2	50 m		6 m	②	10	Bayer
S	Saphire	W-5361	20 m			①	10	Syngenta
	Schwefel 80 WG	W-4495				①	12	Schneiter
	Sercadis	W-7134	20 m			①	9	BASF
	Sico	W-5056-3	20 m/ 60 m			①	7	Bayer
	Slick	W-5056, W-5056-2	20 m/ 60 m			①	7	Syngenta, Stähler
	Solfovit WG	W-4458-1				①	12	Bayer
	Solofol	W-7008	20 m		6 m	②	1	Omya
	Soufre FL	W-5162				①	12	Médol
	Stamina S	W-6841				①	13	Stähler
	Stroby WG	W-5460	6 m			①	5	BASF
	Sufralo	W-18-1				①	12	Stähler
	Switch	W-5218	20 m			②	4	Syngenta, Leu+Gygax, Sintagro
	Syllit	W-7402-1	50 m		6 m	①	10	Schneiter
T	Tega	W-6448-1				①	5	Syngenta
	Teldor	W-5751	20 m			①	6	Bayer
	Thiovit Jet	W-18				①	12	Syngenta
	Thiovit Liquid	W-5323-2				②	12	Syngenta
	Tofa	W-7134-2	20 m			①	9	Stähler
	Topas	W-6690		6 m		①	7	Syngenta
	Topas Vino	W-4260		6 m		①	7	Syngenta
V	Vacciplant	W-6724				①	13	Stähler
	Venturex	W-7213-2	20 m	6 m	6 m	①	4	Stähler
	Vitigran 35	W-7018				③	11	Omya
	Vitisan	W-6940				①	13	Andermatt Biocontrol

**Produkte mit Aufbrauchfrist:**Serenade Max (*Bacillus amyloliquefaciens*): 31.07.2023

Die Liste der Handelsnamen enthält keine Parallelimportprodukte.

**W-Nummer** = Zulassungsnummer**Dunkelgelbe Spalte: Nr.** = Bezeichnung der Wirkstoffgruppe gemäss S. 7–10**Hellgelbe Spalte** = Auflagen zu Gewässerabstand, Biotopabstand und Abschwemmung (vgl. Pflanzenschutzempfehlungen Erwerbsobstbau 2022–2023 S. 67)**G** = Abstand zu Gewässer**B** = Abstand zu Biotopen**A** = Reduktion des Abschwemmungsrisikos: Anzahl Punkte oder Breite des bewachsenen Pufferstreifens**Weisse Spalte** = Niveau Anwenderschutz (AWS) gemäss S. 4**Erklärung zum FRAC-Code**

Der FRAC-Code unterscheidet die Fungizidwirkstoffe aufgrund ihrer Wirkungsmechanismen. Fungizide, welche denselben Code haben sind Teil derselben Resistenzgruppe und müssen hinsichtlich der maximalen Anzahl Anwendun-

gen zusammen gezählt werden. Die Beschränkungen der Anzahl Anwendungen sind in der Mittelliste angegeben. Produkte die mehrere Wirkstoffe enthalten, haben mehrere FRAC-Codes.



## Empfohlene Fungizide und Bakterizide im Obstbau 2023

Auflagen zu Gewässer-, Biotop und Anwenderschutz sowie zu Abschwemmung beachten, siehe Seiten 5 und 6

Wirkstoffgruppe (Nr.)	Wirkstoff (FRAC-Code)			Allgemeine Angaben					Krankheiten																								
	Handelsnamen	Formulierung	Wirkungsweise	Zugelassen für: BIO * IP, IP, IP mit Einschränkungen	Wartefrist (Woche)	Wirkstoffgehalt (%)	Anwendungskonzentration (%)	Produktmenge (kg oder l/ha) für Baumvolumen (TRV) 1000 m <sup>3</sup> /ha	Kernobst						Steinobst																		
● = Vollwirkung ● = Teilwirkung ÖLN = IP	<b>1 Phtalimide und Analoge (FRAC-Code M04, Captan max. 10 Anwendungen/Jahr)</b>																																
	Captan WG, Captan 80 WG, Captan 80 WDG, Captan S WG, Captan WDG Omya	WG	k	■	3	80	0.15	2.4	Schorf des Kernobstes	Apfelmehtau	Kehläule (Apfel)	Lagerkrankheiten	Regen- und Ruspfleckenkrankheit	Monilia (Blüten- und Zweigdüre)	Birngitterrost	Echter Mehtau der Quitte	Quitteblatträude	Feuerbrand	Birnenblütenbrand	Bakterienbrand (Kirsche)	Schrotschuss	Monilia (Blüten- und Zweigdüre)	Fruchtmotilla	Bitterläule (Kirsche)	Sprühfleckenkrankheit (Kirsche)	Zwetschgenrost	Narenzwetschgen	Schorf an Pfirsich	Kräuselkrankh. (Pfirsich, Nektarine)	Echter Mehtau des Pfirsichs	Echter Mehtau der Aprikose		
Folpet 80 WDG, Phaltan 80 WDG, Folpet WG, Solofof	WG	k	■	3	80	0.125	2.0	Schorf des Kernobstes	Apfelmehtau	Kehläule (Apfel)	Lagerkrankheiten	Regen- und Ruspfleckenkrankheit	Monilia (Blüten- und Zweigdüre)	Birngitterrost	Echter Mehtau der Quitte	Quitteblatträude	Feuerbrand	Birnenblütenbrand	Bakterienbrand (Kirsche)	Schrotschuss	Monilia (Blüten- und Zweigdüre)	Fruchtmotilla	Bitterläule (Kirsche)	Sprühfleckenkrankheit (Kirsche)	Zwetschgenrost	Narenzwetschgen	Schorf an Pfirsich	Kräuselkrankh. (Pfirsich, Nektarine)	Echter Mehtau des Pfirsichs	Echter Mehtau der Aprikose			
<b>4 Anilinopyrimidine nur in Mischung mit Captan oder Dithianon (FRAC-Code 9, max. 3 Anwendungen/Jahr vom Knospenaufbruch bis zur abgehenden Blüte)</b>													② siehe unter 10 Verschiedene																				
Chorus	WG	k, ls	■	-	50	0.03	0.48	Schorf des Kernobstes	Apfelmehtau	Kehläule (Apfel)	Lagerkrankheiten	Regen- und Ruspfleckenkrankheit	Monilia (Blüten- und Zweigdüre)	Birngitterrost	Echter Mehtau der Quitte	Quitteblatträude	Feuerbrand	Birnenblütenbrand	Bakterienbrand (Kirsche)	Schrotschuss	Monilia (Blüten- und Zweigdüre)	Fruchtmotilla	Bitterläule (Kirsche)	Sprühfleckenkrankheit (Kirsche)	Zwetschgenrost	Narenzwetschgen	Schorf an Pfirsich	Kräuselkrankh. (Pfirsich, Nektarine)	Echter Mehtau des Pfirsichs	Echter Mehtau der Aprikose			
+ Captan oder Delan					80/70	0.1/0.03	1.6/0.48																										
Frupica SC	SC	k, ls	■	-	440 g/l	0.02	0.32	Schorf des Kernobstes	Apfelmehtau	Kehläule (Apfel)	Lagerkrankheiten	Regen- und Ruspfleckenkrankheit	Monilia (Blüten- und Zweigdüre)	Birngitterrost	Echter Mehtau der Quitte	Quitteblatträude	Feuerbrand	Birnenblütenbrand	Bakterienbrand (Kirsche)	Schrotschuss	Monilia (Blüten- und Zweigdüre)	Fruchtmotilla	Bitterläule (Kirsche)	Sprühfleckenkrankheit (Kirsche)	Zwetschgenrost	Narenzwetschgen	Schorf an Pfirsich	Kräuselkrankh. (Pfirsich, Nektarine)	Echter Mehtau des Pfirsichs	Echter Mehtau der Aprikose			
+ Captan oder Delan					80/70	0.1/0.03	1.6/0.48																										
Espiro, Papyrus, Pyrus 400 SC	SC	k, ls	■	-	400 g/l	0.05	0.8	Schorf des Kernobstes	Apfelmehtau	Kehläule (Apfel)	Lagerkrankheiten	Regen- und Ruspfleckenkrankheit	Monilia (Blüten- und Zweigdüre)	Birngitterrost	Echter Mehtau der Quitte	Quitteblatträude	Feuerbrand	Birnenblütenbrand	Bakterienbrand (Kirsche)	Schrotschuss	Monilia (Blüten- und Zweigdüre)	Fruchtmotilla	Bitterläule (Kirsche)	Sprühfleckenkrankheit (Kirsche)	Zwetschgenrost	Narenzwetschgen	Schorf an Pfirsich	Kräuselkrankh. (Pfirsich, Nektarine)	Echter Mehtau des Pfirsichs	Echter Mehtau der Aprikose			
+ Captan oder Delan					80/70	0.1/0.03	1.6/0.48																										
Espiro Plus, Faban, Venturex	SC	k, ls	■	-	21.9 + 21.9	0.075	1.2	Schorf des Kernobstes	Apfelmehtau	Kehläule (Apfel)	Lagerkrankheiten	Regen- und Ruspfleckenkrankheit	Monilia (Blüten- und Zweigdüre)	Birngitterrost	Echter Mehtau der Quitte	Quitteblatträude	Feuerbrand	Birnenblütenbrand	Bakterienbrand (Kirsche)	Schrotschuss	Monilia (Blüten- und Zweigdüre)	Fruchtmotilla	Bitterläule (Kirsche)	Sprühfleckenkrankheit (Kirsche)	Zwetschgenrost	Narenzwetschgen	Schorf an Pfirsich	Kräuselkrankh. (Pfirsich, Nektarine)	Echter Mehtau des Pfirsichs	Echter Mehtau der Aprikose			
Switch, Avatar	WG	k, ls	■	3	37.5 + 25	0.06	1	Schorf des Kernobstes	Apfelmehtau	Kehläule (Apfel)	Lagerkrankheiten	Regen- und Ruspfleckenkrankheit	Monilia (Blüten- und Zweigdüre)	Birngitterrost	Echter Mehtau der Quitte	Quitteblatträude	Feuerbrand	Birnenblütenbrand	Bakterienbrand (Kirsche)	Schrotschuss	Monilia (Blüten- und Zweigdüre)	Fruchtmotilla	Bitterläule (Kirsche)	Sprühfleckenkrankheit (Kirsche)	Zwetschgenrost	Narenzwetschgen	Schorf an Pfirsich	Kräuselkrankh. (Pfirsich, Nektarine)	Echter Mehtau des Pfirsichs	Echter Mehtau der Aprikose			
<b>5 Strobilurine (FRAC-Code 11, Kernobst: nur in Mischung mit Captan oder Dithianon, max. 4 Anwendungen/Jahr, max. 2 aufeinanderfolgende; Steinobst: max. 3 Anwendungen/Jahr)</b>													② siehe unter 10 Verschiedene																				
Amistar, Globaztar SC, Legado, Ortiva	SC	k, ls	■	3	22.9	0.1	1.6	Schorf des Kernobstes	Apfelmehtau	Kehläule (Apfel)	Lagerkrankheiten	Regen- und Ruspfleckenkrankheit	Monilia (Blüten- und Zweigdüre)	Birngitterrost	Echter Mehtau der Quitte	Quitteblatträude	Feuerbrand	Birnenblütenbrand	Bakterienbrand (Kirsche)	Schrotschuss	Monilia (Blüten- und Zweigdüre)	Fruchtmotilla	Bitterläule (Kirsche)	Sprühfleckenkrankheit (Kirsche)	Zwetschgenrost	Narenzwetschgen	Schorf an Pfirsich	Kräuselkrankh. (Pfirsich, Nektarine)	Echter Mehtau des Pfirsichs	Echter Mehtau der Aprikose			
Corsil, Strobly WG	WG	k, ls	■	3	50	0.0125	0.2	Schorf des Kernobstes	Apfelmehtau	Kehläule (Apfel)	Lagerkrankheiten	Regen- und Ruspfleckenkrankheit	Monilia (Blüten- und Zweigdüre)	Birngitterrost	Echter Mehtau der Quitte	Quitteblatträude	Feuerbrand	Birnenblütenbrand	Bakterienbrand (Kirsche)	Schrotschuss	Monilia (Blüten- und Zweigdüre)	Fruchtmotilla	Bitterläule (Kirsche)	Sprühfleckenkrankheit (Kirsche)	Zwetschgenrost	Narenzwetschgen	Schorf an Pfirsich	Kräuselkrankh. (Pfirsich, Nektarine)	Echter Mehtau des Pfirsichs	Echter Mehtau der Aprikose			
+ Captan oder Delan					80/70	0.1/0.03	1.6/0.48																										
Flint, Tega	WG	k, ls	■	3	50	0.025	0.4	Schorf des Kernobstes	Apfelmehtau	Kehläule (Apfel)	Lagerkrankheiten	Regen- und Ruspfleckenkrankheit	Monilia (Blüten- und Zweigdüre)	Birngitterrost	Echter Mehtau der Quitte	Quitteblatträude	Feuerbrand	Birnenblütenbrand	Bakterienbrand (Kirsche)	Schrotschuss	Monilia (Blüten- und Zweigdüre)	Fruchtmotilla	Bitterläule (Kirsche)	Sprühfleckenkrankheit (Kirsche)	Zwetschgenrost	Narenzwetschgen	Schorf an Pfirsich	Kräuselkrankh. (Pfirsich, Nektarine)	Echter Mehtau des Pfirsichs	Echter Mehtau der Aprikose			
Flint, Tega + Captan	WG	k, ls	■	3	50	0.01	0.16	Schorf des Kernobstes	Apfelmehtau	Kehläule (Apfel)	Lagerkrankheiten	Regen- und Ruspfleckenkrankheit	Monilia (Blüten- und Zweigdüre)	Birngitterrost	Echter Mehtau der Quitte	Quitteblatträude	Feuerbrand	Birnenblütenbrand	Bakterienbrand (Kirsche)	Schrotschuss	Monilia (Blüten- und Zweigdüre)	Fruchtmotilla	Bitterläule (Kirsche)	Sprühfleckenkrankheit (Kirsche)	Zwetschgenrost	Narenzwetschgen	Schorf an Pfirsich	Kräuselkrankh. (Pfirsich, Nektarine)	Echter Mehtau des Pfirsichs	Echter Mehtau der Aprikose			
Flint, Tega + Captan oder Folpet	WG	k, ls	■	3	50	0.015	0.24	Schorf des Kernobstes	Apfelmehtau	Kehläule (Apfel)	Lagerkrankheiten	Regen- und Ruspfleckenkrankheit	Monilia (Blüten- und Zweigdüre)	Birngitterrost	Echter Mehtau der Quitte	Quitteblatträude	Feuerbrand	Birnenblütenbrand	Bakterienbrand (Kirsche)	Schrotschuss	Monilia (Blüten- und Zweigdüre)	Fruchtmotilla	Bitterläule (Kirsche)	Sprühfleckenkrankheit (Kirsche)	Zwetschgenrost	Narenzwetschgen	Schorf an Pfirsich	Kräuselkrankh. (Pfirsich, Nektarine)	Echter Mehtau des Pfirsichs	Echter Mehtau der Aprikose			
Max. 1 Anwendung gegen Lagerkrankheiten					80/80	0.125/0.1	2/1.6																										

Wirkstoffgruppe (Nr.)	Wirkstoff (FRAC-Code)		Allgemeine Angaben				Krankheiten																																
	Handelsnamen	Formulierung	Wirkungsweise	Wirkungsweise: k = kontakt s = systemisch ls = lokosystemisch	Formulierungen: WP = Pulver, WG = Granulat SC = Suspensionskonzentrat EC = Emulsionskonzentrat EW = Emulsion, Öl in Wasser DC = Dispergierbares Konzentrat SL = wasserlösliches Konzentrat SP = lösliches Pulver	Zugelassen für: BIO, IP, IP mit Einschränkungen	Wartefrist (Wochen)	Wirkstoffgehalt (%)	Anwendungskonzentration (%)	Produktmenge (kg oder l/ha) für Baumvolumen (TRV) 1000 m <sup>3</sup> /ha	Schorf des Kernobstes	Apfelmehltau	Keitläufe (Apfel)	Lagerkrankheiten	Regen- und Russfleckenkrankheit	Monilia (Blüten- und Zweigdüre)	Birnengitterrost	Echter Mehltau der Quitte	Quitteblatträude	Feuerbrand	Birnenblütenbrand	Bakterienbrand (Kirsche)	Schrottschuss	Monilia (Blüten- und Zweigdüre)	Fruchtmolli	Bitterläufe (Kirsche)	Sprühfleckenkrankheit (Kirsche)	Zwetschgenrost	Narrenzweitschgen	Schorf an Pfirsich	Kräuselkrankh. (Pfirsich, Nektarine)	Echter Mehltau des Pfirsichs	Echter Mehltau der Aprikose						
<b>6 Hydroxylanilide und Pyrazolinone (FRAC-Code 17, Kulturen unter Plastikfolie 3 Wochen, Kulturen ohne Abdeckung 10 Tage Wartefrist)</b>																																							
		WG	ls		Fenpyrazamin (17)	■	1	50	0.075	1.2																													
		WG	ls		Fenhexamid (17)	■	1	50	0.1	1.6																													
<b>7 SSH (Sterolsynthesehemmer, FRAC-Code 3) nur in Mischung mit Captan oder Dithianon (max. 4 Anwendungen/Jahr)</b>																																							
		EW	ls		Tebuconazol (3)	■	①	25.9	0.03	0.48																													
		EC	k, ls		Difenoconazol (3) + Captan oder Dithianon ②	■	3	250 g/l 80/70	0.015 0.02 0.03 0.1/0.03	0.24 0.32 0.48 1.6/0.48																													
		SC	k, ls		Folpet (M04) + Difenoconazol (3)	■	3	32.7 + 0.87	0.25	3.5																													
		EC	ls		Penconazol (3)	■	3	10.4 10.2	0.006 0.012	0.1 0.2																													
<b>9 SDHI (Succinat-Dehydrogenase Hemmer, FRAC-Code 7)</b>																																							
		WG	k, ls		Boscalid (7) + Pyraclostrobin (11)	■	3	25.2/12.8	0.05	0.8																													
		WG	k, ls		Boscalid (7) + Pyraclostrobin (11) + Captan	■	3	25.2/12.8 80	0.05 0.1	0.8 1.6																													
		WG	k, ls		Boscalid (7) + Pyraclostrobin (11) + Captan oder Dithianon ②	■	3	25.2/12.8 80/70	0.05 0.1/0.03	0.8 1.6/0.48																													
		SC	k, ls		Fuopyram (7) + Tebuconazol (3)	■	3	je 200 g/l	0.025 0.05 0.04	0.4 0.8 0.64																													
		SC	k, ls		Fuopyram (7)	■	3	500 g/l	0.01 0.02 0.025	0.16 0.32 0.4																													
		SC	k, ls		Fuopyram (7) + Trifloxystrobin (11)	■	3	500 g/l	0.0175 0.0175	0.28 0.28																													
		SC	k, ls		Fuopyram (7) + Captan oder Dithianon ②	■	3	500 g/l	0.01 0.1/0.03	0.16 1.6/0.48																													
		SC	k, ls		Trifloxystrobin (11) + Fluopyram (7)	■	3	je 250 g/l	0.035	0.56																													
		SC	k, ls		Fluxapyroxad (7) + Captan oder Dithianon ②	■	5	26.5 80/70	0.013 0.1/0.03	0.21 1.6/0.48																													



Wirkstoffgruppe (Nr.)		Wirkstoff (FRAC-Code)		Allgemeine Angaben			Krankheiten																				
Handelsnamen		Wirkungsweise		Zugelassen für: BIO IP IP IP	Wartefrist (Wochen)	Wirkstoffgehalt (%)	Anwendungskonzentration (%)	Produktmenge (kg oder l/ha) für Baumvolumen (TRV) 10 000 m³/ha	Kernobst						Steinobst												
Formulierung	Wirkungsweise	WP	s						Aluminiumfosfyt (P07)	Alfil WG, Alliete WG, Alial 80 WG	WP	s	Aluminiumfosfyt (P07)	Alfil WG, Alliete WG, Alial 80 WG	WP	s	Aluminiumfosfyt (P07)	Alfil WG, Alliete WG, Alial 80 WG	WP	s	Aluminiumfosfyt (P07)	Alfil WG, Alliete WG, Alial 80 WG	WP	s	Aluminiumfosfyt (P07)	Alfil WG, Alliete WG, Alial 80 WG	WP
ÖLN = IP	Formulierung	WP	s	Aluminiumfosfyt (P07)	Alfil WG, Alliete WG, Alial 80 WG	WP	s	Aluminiumfosfyt (P07)	Alfil WG, Alliete WG, Alial 80 WG	WP	s	Aluminiumfosfyt (P07)	Alfil WG, Alliete WG, Alial 80 WG	WP	s	Aluminiumfosfyt (P07)	Alfil WG, Alliete WG, Alial 80 WG	WP	s	Aluminiumfosfyt (P07)	Alfil WG, Alliete WG, Alial 80 WG	WP	s	Aluminiumfosfyt (P07)	Alfil WG, Alliete WG, Alial 80 WG	WP	s
<b>10 Verschiedene</b> Alfli WG, Alliete WG, Alial 80 WG Nimrod Cyflamid, Pican, Cidely Delan WG, Dithianon 70 WG, Atollan, Legan WG, Rucolan Syllit Sapphire Phoscap Delan Pro, Norec LMA Curatio	Wirkungsweise: k = kontakt s = systemisch ls = lokosystemisch Formulierungen: WP = Pulver, WG = Granulat SC = Suspensionskonzentrat EC = Emulsionskonzentrat EW = Emulsion, Öl in Wasser DC = Dispergierbares Konzentrat SL = wasserlösliches Konzentrat SP = lösliches Pulver	IP mit Einschränkungen Bio IP IP	3 3 3 60T 8T 3 5 3 3	80 229 g/l 51.4 g/l 70 400 g/l 50 42.4 + 23.2 79.2 30	0.3 0.05 0.031 0.05 0.12 0.025 0.16 0.14 4 1.6 1.2	4.8 0.8 0.5 0.8 1.92 0.4 2.56 2.25 20 25.6 19.2	● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ●	● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ●	Nicht bewilligt auf Birnen max. 2 Anwendungen Kernobst bis spätestens Ende Juni max. 2 Anwendungen max. 2 Anwendungen max. 6 Anwendungen Vor der Blüte Nach der Blüte	Nur auf Kirsche max. 3 Anwendungen während der Blüte max. 1 Anwendung nach Hagelschlag	Echter Mehltau der Apfelle Kehlhälle (Apfel) Lagerkrankheiten Regen- und Rusfleckenkrankheit Monilia (Blüten- und Zweigdüre) Birnenfaltern Echter Mehltau der Quitte Quittenblattläuse Feuerbrand Birnenblütenbrand Bitterfäule (Kirsche) Spürfleckenkrankheit (Kirsche) Zweitschengestrost Narrenzweitschen Schorf an Pfirsich Kräuselkrankh. (Pfirsich, Nektarine) Echter Mehltau des Pfirsichs Echter Mehltau der Aprikose																
	<b>11 Kupferprodukte (FRAC-Code M01, IP: Kernobst: max. 1,5 kg; Steinobst: max. 4 kg metallisches Kupfer/ha)</b> Kocide 2000 Kocide Opti Champ Flow, Cuprum Flow Funguran Flow Curenox 50 WG	Wirkungsweise: k = kontakt s = systemisch ls = lokosystemisch Formulierungen: WP = Pulver, WG = Granulat SC = Suspensionskonzentrat EC = Emulsionskonzentrat EW = Emulsion, Öl in Wasser DC = Dispergierbares Konzentrat SL = wasserlösliches Konzentrat SP = lösliches Pulver	IP mit Einschränkungen Bio IP IP	- - - - -	35 30 360 g/l 300g/l 50	0.06-0.125 0.125-0.25 0.25-0.4 0.07-0.15 0.15-0.29 0.29-0.47 0.075-0.15 0.15-0.3 0.3-0.45 0.075-0.15 0.15-0.3 0.3-0.45 0.05-0.1 0.1-0.2 0.2-0.3	1-2 2-4 4-6.4 1.2-2.3 2.3-4.7 4.7-7.5 1.2-2.4 2.4-4.8 4.8-7.2 1.2-2.4 2.4-4.8 4.8-7.2 0.8-1.6 1.6-3.2 3.2-4.8	● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ● ●	Vor der Blüte Beim Austrieb Vor der Blüte Beim Austrieb Vor der Blüte Beim Austrieb Vor der Blüte Beim Austrieb Vor der Blüte Beim Austrieb Vor der Blüte Beim Austrieb	max. 1 Anwendung nach Hagelschlag	Echter Mehltau der Apfelle Kehlhälle (Apfel) Lagerkrankheiten Regen- und Rusfleckenkrankheit Monilia (Blüten- und Zweigdüre) Birnenfaltern Echter Mehltau der Quitte Quittenblattläuse Feuerbrand Birnenblütenbrand Bitterfäule (Kirsche) Spürfleckenkrankheit (Kirsche) Zweitschengestrost Narrenzweitschen Schorf an Pfirsich Kräuselkrankh. (Pfirsich, Nektarine) Echter Mehltau des Pfirsichs Echter Mehltau der Aprikose																



## Insektizide/Akarizide

	Handelsnamen	W-Nummer	G	B	A	AWS	Nr.	Firma
A	Affirm	W-6748	50 m	100 m	6 m	①	33	Syngenta
	Agroneem	W-5351-7				②	35	Agroline Bioprotect
	Anthopak	W-7423				①	32	Agroline Bioprotect
	Apollo SC	W-6656				②	55	ADAMA
	Atac	W-6748-3	50 m	100 m	6 m	①	33	Stähler
	Armicarb	W-6432				①	43	Stähler
	Atilia	W-7473				①	43	Schneider
	Audienz	W-6020	20 m			②	33	Omya, Leu+Gygax
B	Beauveria Maschinenring	W-7378				①	33	MR Personal und Service GmbH
	Blinker	W-7229				①	43	Omya
	Braxol	W-5168-2				②	50	Andermatt Biocontrol
C	Capex 2	W-4234				①	34	Andermatt Biocontrol
	Carpovirusine Evo 2	W-6831				①	34	Stähler
	CheckMate CM-XL Dispenser	W-7064				①	31	Stähler
	CheckMate Puffer CM	W-7222				①	31	Stähler
	CheckMate Puffer Leaf Multi	W-7523				③	31	Stähler
	Credo	W-6982-1	50 m		6 m	①	55	Leu+Gygax
D	Delfin	W-6552				①	33	Andermatt Biocontrol
	Dipel DF	W-6777				①	33	Omya
E	Elvis	W-6020-2	20 m			②	33	Stähler
G	Gazelle SG	W-6581	20 m		6 m	①	41	Stähler
	Genol Plant	W-5168				①	50	Syngenta, Andermatt Biocontrol
	GHEKKO	W-7307-1				①	43	Syngenta
I	Isomate-C Plus	W-5331				③	31	Andermatt Biocontrol
	Isomate-C/OFM	W-6228				③	31	Andermatt Biocontrol
	Isomate-CTT	W-6093				①	31	Andermatt Biocontrol
	Isomate-CLR Max	W-6144				③	31	Andermatt Biocontrol
	Isomate-CLR/OFM	W-6362				③	31	Andermatt Biocontrol
	Isomate-OFM Rosso	W-5963				③	31	Andermatt Biocontrol
	Isomate-P	W-6584				③	31	Andermatt Biocontrol
	Isonet-Z	W-6359				③	31	Andermatt Biocontrol
K	Kanemite	W-6632	20 m			②	55	Stähler
	Kiron	W-4579	50 m	20 m	6 m	①	55	Omya
L	LOTIQ	W-6107-2				①	36	Syngenta
M	Madex 2	W-4194				①	34	Andermatt Biocontrol
	Madex Top	W-6813				①	34	Andermatt Biocontrol
	Madex Twin	W-6814				①	34	Andermatt Biocontrol
	Majestik	W-6936				①	43	Omya
	Meginem Pro	W-6336-1				①	32	Andermatt Biocontrol
	Mister C	W-7241				③	31	Andermatt Biocontrol
	Misto 12	W-1454				①	50	Blaser
	Movento SC	W-6742				②	43	Bayer
N	Natural	W-6107				①	36	Andermatt Biocontrol
	Naturalis-L	W-7316				③	33	Andermatt Biocontrol
	NeemAzal-T/S	W-5351				②	35	Andermatt Biocontrol
	Nemapom	W-6820				①	32	Agroline Bioprotect
	Nissostar	W-6982	50 m		6 m	①	55	Stähler
O	Oleate 20	W-5761				①	36	Stähler
	Oléoc	W-1529				①	50	Méoc
	Oryx Pro	W-6581-3	20 m		6 m	①	41	Syngenta
	Ovitex	W-7120				①	50	Belchim
P	Parafol	W-1454-2				①	50	Agroline Bioprotect
	Parexan N	W-5959	100 m		6 m	①	35	Omya
	Pirimicarb	W-1899-2	50 m		6 m	③	40	Omya
	Pirimicarb 50 WG	W-4367	50 m		6 m	②	40	Schneider
	Pirimor	W-5105, W-1899, W-1899-1	50 m		6 m	③	40	Leu+Gygax, Syngenta, Stähler
	Pistol	W-6581-4	20 m		6 m	①	41	Omya
	Pyrethrum FS	W-5777	50 m		6 m	①	35	Andermatt Biocontrol
Q	Quassan	W-5201				①	35	Andermatt Biocontrol
R	RAK 3	W-6469				③	31	BASF
	Rapid	W-6748-2	50 m	100 m	6 m	①	33	Leu+Gygax
	Raupenleimring						30	Andermatt Biocontrol
	Rebell amarillo						30	Andermatt Biocontrol
	Rebell rosso						30	Andermatt Biocontrol
S	Siva 50	W-4682				①	36	Omya
	Spray Oil 7E	W-2008				①	50	Leu+Gygax
	Surround	W-6416				③	43	Stähler

Handelsnamen	W-Nummer	G	B	A	AWS	Nr.	Firma
<b>T</b> Telmion	W-4678				①	50	Omya
Teppeki	W-6555, W-6555-1, W-6555-2				①	43	Omya, Syngenta
Traunem	W-5277				①	32	Andermatt Biocontrol
<b>V</b> Vertimec Gold	W-7028	50 m		6 m	②	33	Syngenta
Vista	W-4682-1				①	36	Leu+Gygax
<b>W</b> Weissöl Omya	W-2215				①	50	Omya
Weissöl S	W-4555				①	50	Schneider, Andermatt Biocontrol
<b>X</b> XenTari WG	W-6888				①	33	Leu+Gygax
<b>Z</b> Zenar	W-4960	50 m			①	55	Syngenta
Zofal D	W-1526				①	50	Stähler
Zorro	W-7153	50/ 100 m		6 m/ FG <sup>1)</sup>	①	33	Omya

**Hinweis:** Die Anwendung der meisten Insektizide ist während der Blüte verboten. Für einige Produkte gelten zudem zusätzliche Auflagen zum Schutz der Bienen, die unbedingt eingehalten werden müssen.

**Produkte mit Aufbrauchfrist:**

**Arabella** (Etoxazol): 31.10.2023

**Steward** (Indoxacarb): Wirkstoff zurückgezogen. Hängiges Gerichtsverfahren zu den Fristen, aktuelle Informationen unter [www.psm.admin.ch](http://www.psm.admin.ch)

Die Liste der Handelsnamen enthält keine Parallelimportprodukte.

**W-Nummer** = Zulassungsnummer

**Dunkelgelbe Spalte: Nr.** = Bezeichnung der Wirkstoffgruppe gemäss S. 13–16

**Hellgelbe Spalten** = Auflagen zu Gewässerabstand, Biotopabstand und Abschwemmung (vgl. Pflanzenschutzempfehlungen Erwerbsobstbau S. 67)

**G** = Abstand zu Gewässer **B** = Abstand zu Biotopen **A** = Reduktion des Abschwemmungsrisikos: Anzahl Punkte oder Breite des bewachsenen Pufferstreifens

<sup>1)</sup> **FG** = Fahrgassen mit geschlossener Pflanzendecke **Weisse Spalte** = Niveau Anwenderschutz (AWS) gemäss S. 4



Wirkstoffgruppe (Nr.)	Handelsnamen	Wirkstoff (IRAC-Code)	Allgemeine Angaben											Hauptschädlinge																								
			Max. Behandlungen pro Parzelle und Jahr	Wartefrist (Wochen)	Wirkstoffgehalt (%)	Anwendungskonzentration (%)	Aufwandmenge (kg bzw. l/ha) bzw. l/ha bei einem Baumvolumen von 10000 m³/ha	Apfelwickler	Pflaumenwickler	Kleiner Fruchtwickler (nur KO)	Schalenwickler	Fruchtwickler	Frostspanner	Eulenaner	Gespinnstmotten	Minermotten (nur KO)	Mehlige Blattlaus und Äpfelblaus	Diverse Blattläuse Kernobst	Diverse Blattläuse Steinobst	Blutlaus	Gemeiner Birnblattsäuger	Grosse Obstbaumschildlaus	Kommasschildlaus	Austernschildläuse inkl. SIS	Schildläuse inkl. Schmierläuse	Apfelblütenstecher	Fruchtwanzen	Sägewespen	Kirschessigfliege	Kirschschiffeliege	Diverse	Milben						
<b>33 Pilz-, Bakterien- und Fermentationspräparate</b>																																						
	Affirm, Atac, Rapid	Emamectinbenzoat (6)	2	3	0.95	0.2	3.2	■	KO/ZI Apl/Pf	⑥																												
	Audienz, Elvis	Spinosad (5)	4	3	44	0.02	0.32	■	KO			■	■	■		■	■	■	■	■	■	■	■		■													
	Beauveria Maschinering	Beauveria brogniartii	2	1/-	-	60 kg/ha	■	KIZ				■	■																									
	Delfin	B.t. var. kurstaki (11A)				0.05	0.8	■				■	■																									
	Dipel DF					0.05-0.1	0.8-1.6	■																														
	Naturalis-L	Beauveria bassiana	1	3	2	0.15	2.40	■	K																													
	Vertimec Gold	Abamectin (6)	1	3	2	0.075	1.2	■	B																													
	XenTari WG	B.t. var. aizawai (11A)				0.1	1.6	■		①																												
	Zorro	Spinetoram (5)	2	3	25	0.0125	0.2	■	KO																													
	<b>34 Viruspräparate</b>																																					
	Capex 2	Schalenw.-Granulosevirus		1		0.006	0.1	■		②																												
	Carpovirusine Evo2					0.06	1	■																														
	Madex 2	Apfelwickler-Granulosevirus		1		0.4-0.6	6-10	■	KO/Ap																													
	Madex Top					0.006	0.1	■																														
	Madex Twin					0.006	0.1	■																														
	<b>35 Pflanzenextrakte</b>																																					
	NeemAzal-T/S, Agroneem	Azadirachtin A (UN)		-		0.15-0.25	2.4-4		KO																													
				3		0.1875	3	■	KO																													
				3	1	0.3	4.8	■	K																													
				2		0.25	4		K																													
				3		0.1875	3		Pf																													
	Paraxan N	Pyrethrin + Sesamöl (3A)		3	5+20	0.1	1.6	■	KO/ZI																													
	Pyrethrum FS			3	8+36	0.05	0.8	■	Apl/K																													
	Quassan	Quassia		-	30	0.2	3.2	■	KO/Z																													
	<b>36 Seifenpräparate</b>																																					
	LOTIQ, Natural	Fettsäuren (K-Salze)		1	50	1.25	20	■																														
	Siva 50, Vista	Fettsäuren (K-Salze)		1	50	1.25	20	■																														
	Oleate 20	Fettsäuren (Na-Salze)		3	18.6	3	48	■																														







## Empfohlene Wachstumsregulatoren im Obstbau 2023

Obstart Anwendung	IP	AWS	Handelsname	W-Nummer	Wirkstoff	Firma	Dosierung	Behandlung	Kommentar
Apfel Ausdünnung	■	② ①	Dirigol-N, Phytomic Geramid Top	W-3004, W-3004-1, W-7309	α-Naphthylacetamid (NAAm)	Stähler, Leu+Gygax, Omya	200–400 g/ha 1,4–4,6 l/ha	Abgehende Blüte	Netzmittelzusatz nur bei Pulver- formulierung.
	■	①	Rhodofix, Dirager S Dirager Plus	W-3003, W-3080 W-7396	α-Naphthyllessigsäure (NAA)	Syngenta Omya Omya	1–3 kg/ha 0,3–1,0 l/ha 0,35–1,2 l/ha	Durchmesser Zentralfrucht 8–12 mm Durchmesser Zentralfrucht 10–12 mm	Netzmittelzusatz nur bei Pulver- formulierung. Bei Tankmischung mit BA Dosierung reduzieren!
	■	①	Dartilon, Ethephon LG, Ethephon Médol, Ethephon, Ethephon S	W-3064-1, W-3064-2, W-3060, W-3085, W-3064	Ethephon	Stähler, Leu+Gygax, Médol, Sintagro, Schneiter	0,3 l/ha	Ballonstadium bis max. 14 Tage nach der Blüte	
	■	①	MaxCel	W-6529-1	6-Benzyladenin (BA)	Omya	3,75–7,5 l/ha	Durchmesser Zentralfrucht 7–15 mm, optimal 10–12 mm	In Tankmischung mit NAA Dosierung reduzieren! Anwenderschutz-Auflagen beachten.
	■	①	Armicarb	W-6432	Kalium-Bicarbonat	Stähler, Andermatt Biocontrol	10–20 kg/ha	1–2 Anwendungen im Abstand von 3–5 Tagen während der Blüte	Bei reichtragenden Sorten 2 Anwendungen prüfen.
	■	②	Brevis	W-6996	Metamitron	Leu+Gygax	1,1–2,2 kg/ha	1–2 Anwendungen im Abstand von 5–10 Tagen bei 8–14 mm Fruchtgrösse (BBCH 69–72)	Hinweise in der Gebrauchsanweisung beachten.
Apfel Gegen den vorzeitigen Fruchtfall	■	② ①	Dirigol-N, Phytomic Geramid Top	W-3004, W-3004-1, W-7309	α-Naphthylacetamid (NAAm)	Stähler, Leu+Gygax, Omya	200 g/ha 2,4–2,6 l/ha	Bis 10 Tage vor der Ernte Bis 14 Tage vor der Ernte	1–2 Anwendungen
	■	①	Rhodofix Dirager S Dirager Plus	W-3003 W-3080 W-7396	α-Naphthyllessigsäure (NAA)	Syngenta Omya Omya	2–4 kg/ha 0,8–1,0 l/ha 1,0–1,2 l/ha	Bis 10 Tage vor der Ernte Ab 3 Wochen bis 10 Tage vor der Ernte	1–2 Anwendungen
Apfel Gegen die Berostung	■	①	Novagib	W-7344	Gibberellin A4+A7	Stähler	0,5 l/ha	Max. 4 Anwendungen ab Ende der Blüte, danach alle 7–10 Tage bei kühler Witterung (BBCH 69–72)	Negative Auswirkungen auf die Fruchtform und die Blütenknospenbildung möglich. 1–2 Anwendungen.
	■	②	Brevis	W-6996	Metamitron	Leu+Gygax	1,1–2,2 kg/ha	1–2 Anwendungen im Abstand von 5–10 Tagen bei 8–14 mm Fruchtgrösse (BBCH 69–72)	Hinweise in der Gebrauchsanweisung beachten.
	■	①	MaxCel	W-6529-1	6-Benzyladenin (BA)	Omya	7,5 l/ha	Durchmesser Zentralfrucht 7–15 mm, optimal 10–12 mm	Nur eine Behandlung. Anwenderschutz-Auflagen beachten.
Birnen Gegen den vorzeitigen Fruchtfall	■	①	Dirager S Dirager Plus	W-3080 W-7396	α-Naphthyllessigsäure (NAA)	Omya Omya	0,8–1,0 l/ha 1,0–1,2 l/ha	1–2 Anwendungen bis 10 Tage vor der Ernte Ab 3 Wochen bis 10 Tage vor der Ernte	Bei Kaiser Alexander, 1–2 Anwendungen
	■	①	Gibberellin A3 Falgro Tabs	W-3028 W-7470	Gibberellin A3	Schneiter Stähler	160 g/ha 6 Tabletten/ha	Beginn Blüte BBCH 62–69, max. 1 Anwendung	Negative Auswirkungen auf die Fruchtform und die Blütenknospenbildung möglich.
Apfel, Birnen Hemmung des Trieb- wachstums	■	①	Novagib	W-7344	Gibberellin A4+A7	Stähler	1 × 1,2 l/ha oder 2 × 0,6 l/ha	1–2 Anwendungen im Abstand von 3–7 Tagen während der Blüte (BBCH 62–69).	
	■	①	Regalis Plus	W-7110-1	Prohexadione-Calcium	Stähler	2,5 kg/ha	Ab Beginn Blüte bis 50% Fruchtgrösse (BBCH 60–75)	Splitbehandlungen möglich. Feuerbrand + Hemmung Triebwachstum: max. 0,3 kg. Prohexadione-Calcium pro ha und Jahr. Hinweise in der Gebrauchsanweisung beachten.
Kirschen Gegen den Rötel	■	② ①	Dirigol-N, Phytomic Geramid Top	W-3004, W-3004-1, W-7309	α-Naphthylacetamid (NAAm)	Stähler, Leu+Gygax Omya	320 g/ha 4–5 l/ha	Abgehende Blüte	Nur eine Behandlung! Zu späte Behand- lung fördert deformierte Früchte.
	■	①	Armicarb	W-6432	Kalium-Bicarbonat	Stähler, Andermatt Biocontrol	10–15 kg/ha	1–2 Anwendungen im Abstand von 3–5 Tagen während der Blüte	Bei reichtragenden Sorten 2 Anwendungen prüfen.

AWS: Niveau Anwenderschutz gemäss S. 4

Empfohlene Rodentizide im Obstbau 2023

Wirkstoffgruppe Handelsnamen	W-Nummer	Wirkstoff	Firma	Formulierung	Niveau Anwenderschutz	Zugelassen: für Bio*, für IP, für IP mit Einschränkungen	Wartezeit (Wochen)	Wirkstoffgehalt (%)	Aufwandmenge pro Kolonie	Anwendung	Arten
<b>Begasungsmittel</b>											
Matox	W-2780		Urech					43.2; 36.8			
Mäusetod	W-2744		Hauri					43.2; 36.8			
Mäusetod-Patronen	W-2783	Schwefel	Mauser Läubli	Räucherpatronen	1	■	-	43.2; 36.8 42; 32	1-5 Patronen	In die Gänge einbringen	Grosse Wühlmaus Maulwurf
Vulkan-Wühlmauspatrone Zurin	W-2743 W-2782		Ziegler					43.2; 36.8			
Cobra Forte	W-6861	Aluminiumphosphid	Sintagro	Gaserzeugendes Produkt	3	■	-	56	3-5 Pellets	Pro 3-10 m Ganglänge	Feldmaus

Niveau Anwenderschutz gemäss S. 4

## Herbizide

	Handelsnamen	W-Nummer	G	B	A	AWS	Nr.	Firma
A	Agil	W-6969				1	64	Leu+Gygax
	Asulam	W-4034				2	61	Sintagro
	Asulam LG	W-6997-4				2	61	Leu+Gygax
	Asulam S	W-6997-3				2	61	Schneiter
	Asulox	W-1698				2	61	Syngenta
D	Dunovum	W-7340-3	20 m	20 m	3 P.	1	61	Syngenta
	Duplosan KV-Combi	W-5164, W-6316	6 m			3	62	Leu+Gygax, Syngenta
	Durano TF	W-6793				1	61	Bayer
E	Exelor	W-4220	6 m			1	62	Stähler
F	Firebird	W-6137	20 m	20 m	3 P.	3	61	Omya
	Firebird Plus	W-7340	20 m	20 m	3 P.	1	61	Omya
	Focus Ultra	W-4700				1	64	BASF
	Fusilade Max	W-6085				1	64	Syngenta
G	Glyphosat 360 TF	W-7124				1	61	Schneiter
	Glyphosate	W-5553				1	61	Sintagro
M	MCCP Combi	W-4516-1	6 m			3	62	Schneiter
	Médox	W-4516	6 m			3	62	Médol
	Mizuki	W-7340-1	20 m	20 m	3 P.	1	61	Stähler
N	Natrel	W-7319				2	61	Stähler
P	Plüsstar	W-4177	6 m			3	62	Omya
	Propaq	W-6870				1	64	Schneiter
R	Roundup PowerFlex	W-6646-3				1	61	Bayer
	Roundup PowerMax	W-6646-1				1	61	Stähler
	Roundup Prime	W-6793-1				1	61	Stähler
	Roundup UltraPro	W-6646-2				1	61	Syngenta
	RUGA	W-4700-1				1	64	Omya
	Ruman	W-6997-1				2	61	Omya
S	Select	W-6010	20 m	6 m/ 20 m <sup>1)</sup>		1	64	Schneiter, Stähler
	Siplant	W-7282				1	61	Stähler
	Spotlight Plus	W-6067				1	61	Syngenta
	Sunrise	W-7340-2	20 m	20 m	3 P.	1	61	Leu+Gygax
T	Targa Super	W-6206				2	64	Bayer
	Touchdown System 4	W-6131				1	61	Syngenta
	Triflox	W-6997-2				2	61	Stähler

### Produkte mit Aufbrauchsfrist:

Kyleo (nur Produkte von Omya und Nufarm Suisse): 24.06.2023

Die Liste der Handelsnamen enthält keine Parallelimportprodukte.

**W-Nummer** = Zulassungsnummer

**Dunkelgelbe Spalte: Nr.** = Bezeichnung der Wirkstoffgruppe gemäss S. 20–21

**Hellgelbe Spalte** = Auflagen zu Gewässerabstand, Biotopabstand und Abschwemmung (vgl. Pflanzenschutzempfehlungen Erwerbsobstbau 2022–2023, S. 67)

**G** = Abstand zu Gewässer **B** = Abstand zu Biotopen <sup>1)</sup> einj. Monocotyledonen (0.5 l/ha): 6 m, Quecke (1.0 l/ha): 20 m

**A** = Reduktion des Abschwemmungsrisikos: Anzahl Punkte

**Weisse Spalte** = Niveau Anwenderschutz (AWS) gemäss S. 4.





Wirkungsweise (Nr.) Handelspräparate	Wirkstoffe	Allgemeine Angaben				Wirkungsspektrum																		Anwendungshinweise				
		Resistenzgruppe (HRAC)	Kultur *	Aufwandmenge % oder kg bzw. l/ha	■ = bewilligt in IP ◆ = mit Einschränkungen in IP	Einjährige Kräuter									Mehrjährige Kräuter										Gräser			
Firebird	Pyraflufen-ethyl	E	KO StO	0.2% 0.5%	■	Amarant	Amris	Distel-Arten	Gundelrebe	Winden-Arten	Brennnessel	Löwenzahn	Wegerich-Arten	Fütfingkraut	Schachtelhalm	Hahnenfuss	Blacken	Klee-Arten	Fadenform. Ehrenpreis	Weidenröschen	Wicken-Arten	Quecke	Hirse-Arten	Einjähriges Rispengras	Rispengraser	Raigras	ab Standjahr	Achtung: Gründliche Reinigung der Spritzgeräte nach jedem Herbizideinsatz! Hinweise zum Einsatz von Reinigungsmitteln sind der Gebrauchsanweisung der Firmen zu entnehmen.
Dunovum, Firebird Plus, Mizuki, Sumrise	Pyraflufen-ethyl	E	KO StO	0.2% 0.5%	■	Amarant	Amris	Distel-Arten	Gundelrebe	Winden-Arten	Brennnessel	Löwenzahn	Wegerich-Arten	Fütfingkraut	Schachtelhalm	Hahnenfuss	Blacken	Klee-Arten	Fadenform. Ehrenpreis	Weidenröschen	Wicken-Arten	Quecke	Hirse-Arten	Einjähriges Rispengras	Rispengraser	Raigras	3	Nur gegen Stockausschläge. BBCH35–75; max. 2 Behandlungen je Parzelle und Jahr im Abstand von mind. 21 Tagen. 300–500 l/ha Wassermenge. Neue Anwendungsaufgaben beachten! Firebird: keine Anwendung mit der Rückenspritze.
Spotlight Plus	Carfentrazone-ethyl	E	KO StO	1 l	■	Amarant	Amris	Distel-Arten	Gundelrebe	Winden-Arten	Brennnessel	Löwenzahn	Wegerich-Arten	Fütfingkraut	Schachtelhalm	Hahnenfuss	Blacken	Klee-Arten	Fadenform. Ehrenpreis	Weidenröschen	Wicken-Arten	Quecke	Hirse-Arten	Einjähriges Rispengras	Rispengraser	Raigras	2	Nur gegen Stockausschläge. Max. 2 Behandlungen je Parzelle und Jahr bis Ende September. Anwenderschutz beachten! Wartefrist 4 Wochen.
<b>62 Wuchsstoffherbizide</b>																												
Exelior, Plusstar	MCCP-P + 2,4-D	O	KO StO	1.5–2.5l 2–2.5l 2.5–3.25l	■	Amarant	Amris	Distel-Arten	Gundelrebe	Winden-Arten	Brennnessel	Löwenzahn	Wegerich-Arten	Fütfingkraut	Schachtelhalm	Hahnenfuss	Blacken	Klee-Arten	Fadenform. Ehrenpreis	Weidenröschen	Wicken-Arten	Quecke	Hirse-Arten	Einjähriges Rispengras	Rispengraser	Raigras	1-2 <sup>a</sup>	Nicht bei hohen Temperaturen spritzen (optimal 15–20°C). Schädigungsgefahr bei Abdrift (v.a. bei jungen Bäumen). Auflagen für Nebstehende, Anwohner und Dritte beachten. Keine Behandlung mit Hand- oder Rückenspritze.
<b>64 Gräserherbizide mit Blattwirkung (IP/ÖLN maximal eine Behandlung pro Jahr mit den aufgeführten Mitteln!)</b>																												
Select	Clethodim	A	KO	0.5–1l	◆	Amarant	Amris	Distel-Arten	Gundelrebe	Winden-Arten	Brennnessel	Löwenzahn	Wegerich-Arten	Fütfingkraut	Schachtelhalm	Hahnenfuss	Blacken	Klee-Arten	Fadenform. Ehrenpreis	Weidenröschen	Wicken-Arten	Quecke	Hirse-Arten	Einjähriges Rispengras	Rispengraser	Raigras	1	Nicht in Grundwasserschutzzonen SZ und Sh ausbringen.
Focus Ultra, RUGA	Cycloxydim	A	KO StO	1–6l	◆	Amarant	Amris	Distel-Arten	Gundelrebe	Winden-Arten	Brennnessel	Löwenzahn	Wegerich-Arten	Fütfingkraut	Schachtelhalm	Hahnenfuss	Blacken	Klee-Arten	Fadenform. Ehrenpreis	Weidenröschen	Wicken-Arten	Quecke	Hirse-Arten	Einjähriges Rispengras	Rispengraser	Raigras	1	Anwendung im Frühjahr/Sommer
Fusilade Max	Fluazifop-P-butyl	A	KO StO	1–3l	◆	Amarant	Amris	Distel-Arten	Gundelrebe	Winden-Arten	Brennnessel	Löwenzahn	Wegerich-Arten	Fütfingkraut	Schachtelhalm	Hahnenfuss	Blacken	Klee-Arten	Fadenform. Ehrenpreis	Weidenröschen	Wicken-Arten	Quecke	Hirse-Arten	Einjähriges Rispengras	Rispengraser	Raigras	1	Wartefrist 4 Wochen max. 1 Behandlung pro Jahr
Agil, Propaq	Propaquizafop	A	KO StO	0.75–1.25l	◆	Amarant	Amris	Distel-Arten	Gundelrebe	Winden-Arten	Brennnessel	Löwenzahn	Wegerich-Arten	Fütfingkraut	Schachtelhalm	Hahnenfuss	Blacken	Klee-Arten	Fadenform. Ehrenpreis	Weidenröschen	Wicken-Arten	Quecke	Hirse-Arten	Einjähriges Rispengras	Rispengraser	Raigras	1	1.5–2.5l gegen Quecke und einj. Rispengras
Targa Super	Quizalofop-P-ethyl	A	KO StO	0.75–1.25l	◆	Amarant	Amris	Distel-Arten	Gundelrebe	Winden-Arten	Brennnessel	Löwenzahn	Wegerich-Arten	Fütfingkraut	Schachtelhalm	Hahnenfuss	Blacken	Klee-Arten	Fadenform. Ehrenpreis	Weidenröschen	Wicken-Arten	Quecke	Hirse-Arten	Einjähriges Rispengras	Rispengraser	Raigras	1	Wartefrist 6 Wochen 1–2.5l gegen Quecke

\* KO = Kernobst StO = Steinobst  
<sup>a</sup> Bei Kernobst ab dem 1., bei Steinobst ab dem 2. Jahr

Nebenwirkungen der empfohlenen Fungizide, Insektizide und Akarizide im Obstbau 2023

Fungizide	Nr.	Raubmilben	Blumenwanzen	Florfliegen	Marienkäfer	Schwebfliegen	Parasitoiden	Bienen	Wasserorg.
Aluminiumfosetyl	10	N	k.A.	N	k.A.	k.A.	N		▲
<i>Aureobasidium pullulans</i>	13	N	N	N	N	N	N		
Azoxystrobin	5	N	N	N	N	k.A.	N		▲
<i>Bacillus amyloliquifaciens</i>	13	N	N	N	N	N	N		
Boscalid + Pyraclostrobin	9	N	k.A.	N	k.A.	k.A.	N		▲
Bupirimate	10	N	N	N	N	k.A.	N		▲
Captan	1	N	N	N	k.A.	k.A.	N		▲
Cyflufenamid	10	N	k.A.	N	k.A.	k.A.	N		▲
Cyprodinil	4	N	N	k.A.	N	N	N		▲
Difenoconazol	7	N	N	N	N	N	N		▲
Dithianon	10	N	N	N	N	N	N		▲
Dodine	10	N	N	N	N	k.A.	N		▲
Fenhexamide	6	N	N	k.A.	N	k.A.	N		▲
Fenpyrazamin	6	N	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	N		▲
Fludioxonil	10	N	N	k.A.	N	k.A.	N		▲
Fluopyram	9	N	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	N		▲
Fluxapyroxad	9	N	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	N		▲
Folpet	1	N	N	N	N	k.A.	N		▲
Kaliumaluminiumsulfat	10	N	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	N		
Kalium-Bicarbonat	13	N	N	k.A.	k.A.	k.A.	N		
Kaliumphosphonat	13	N	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		
Kresoxim-Methyl	5	N	N	k.A.	N	k.A.	N		▲
Kupfer	11	N	k.A.	N-M	k.A.	k.A.	N-M		▲
Mepanipyrim	4	N	N	N	N-M	k.A.	N-M		▲
Netzschwefel 0.3%	12	N	N-M	N	M	k.A.	N-M		
Netzschwefel 0.5%-0.75%	12	M	N-M	N	M	k.A.	M		
Penconazol	7	N	N	N	N	k.A.	N		▲
Penthiopyrad	9	N	N	N	k.A.	k.A.	N		▲
Pyrimethanil	4	N	N	N	N	N	N-M		▲
Schwefelkalk	10	M	N-M	N-M	M	k.A.	M		▲
Schwefelsaure Tonerde	13	N	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		
Tebuconazol	7	N	N	N	N	k.A.	N		▲
Trifloxystrobin	9	N	M	N	N	k.A.	N		▲

Bei Tankmischungen verschiedener Aktivsubstanzen gilt die Toxizitätsstufe des jeweils höchsten Einzelwertes.  
 Die Angaben beruhen auf verschiedenen Quellen, wobei Daten aus Labor-, Halbfreiland- oder Freilandversuchen berücksichtigt wurden.  
 Die Buchstaben N, M und T geben Grössenordnungen der Schädlichkeit für die verschiedenen Nützlinge an:

Insektizide	Nr.	Raubmilben	Blumenwanzen	Florfliegen	Marienkäfer	Schwebfliegen	Parasitoiden	Bienen	Wasserorg.
Abamectin	33	T	T	k.A.	k.A.	k.A.	T	▲	
Acetamiprid	41	N	M-T	N-M	M-T	k.A.	M-T	▲	
Azadirachtin	35	N	N-M	M	M	M	N-M	▲	
<i>Bacillus thuringiensis</i>	33	N	N	N	N	k.A.	N	▲	
Calciumcarbonat	43	N	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		
Emamectinbenzoat	33	N-M	N-M	N-M	N-M	k.A.	M	▲	
Flonicamid	43	N	k.A.	N	N	N	N	▲	
Granuloseviren	34	N	N	N	N	N	N		
Indoxacarb	38	N	N-M	M	M	N	M	▲	
Kaolin	43	N	k.A.	k.A.	N	k.A.	N		
Methoxyfenozid	37	N	N	N	k.A.	k.A.	N		
Paraffinöl (1-2%)	50	N	k.A.	N	N-M	k.A.	N		
Paraffinöl (3.5%)	50	M	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		
Pheromon-Verwirrung	31	N	N	N	N	N	N		
Pirimicarb	40	N	N	N	N	M	M	▲	
Pyrethrin (natürl.)	35	N	M	M	k.A.	k.A.	M-T	▲	
Quassia	35	N	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		
Rapsöl	50	N	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.		
Schmierseifen	36	N	N	N	N	k.A.	N		
Spinetoram	33	M	M	M	N-M	k.A.	M-T	▲	
Spinosad	33	N-M	N-M	N-M	N-M	N-M	M	▲	
Spirodiclofen	43	N-M	k.A.	N	k.A.	k.A.	N	▲	
Spirotetramat	43	N	N	N	N	k.A.	N	▲	

Akarizide

Acequinocyl	55	N	k.A.	N	k.A.	k.A.	N	▲	
Clofentezin	55	N	N	N	N	N	N		
Etoxazol	55	M	N	M	M	k.A.	N	▲	
Fenpyroximat	55	M	k.A.	N	M-T	N	M	▲	
Hexythiazox	55	N	N	N	N	k.A.	N		
Maltodextrin	55	N-M	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	▲	
Spirodiclofen	55	N-M	k.A.	N	k.A.	k.A.	N	▲	
Tebuconazol	55	M	N	N	k.A.	k.A.	N-M	▲	

**N** = Neutral bis wenig gefährlich (0-40% Reduktion)  
**M** = Mittelfähig (40-60% Reduktion)  
**T** = Toxisch (gefährlich bis sehr gefährlich; 60-100% Reduktion)  
**k.A.** = keine Angabe  
**Bienen und Wasserorganismen:**  
 ▲ = Gefährlich (für bienengefährliche Produkte gelten deren spezifische Anwendungsaufgaben).  
 Nr. = Bezeichnung der Wirkstoffgruppe gemäss S. 7-10 (Fungizide) und S. 13-16 (Insektizide/Akarizide)

## Produkte mit einer Ablauffrist 2023 und später

Handelsname	Firma	Wirkstoff(e)	Produktkategorie	Bemerkung	Ausverkaufsfrist	Ablauffrist
Arabella	Omya (Schweiz) AG	Etoxazol	Akarizid	Rückzug Wirkstoff	31.10.22	31.10.23
Kyleo	Omya, Nufarm Suisse	Glyphosate+2,4-D	Herbizid	nur Produkte von Omya & Nufarm Suisse	24.06.22	24.06.23
Prodigy	Bayer	Methoxyfenozide	Insektizid		28.02.22	28.02.23
Serenade Max	Bayer	<i>Bacillus amyloliquefaciens</i>	Fungizid		31.07.22	31.07.23
Steward	FMC	Indoxacarb	Insektizid	Wirkstoff zurückgezogen. Hängiges Gerichtsverfahren zu den Fristen, aktuelle Informationen unter <a href="http://www.psm.admin.ch">www.psm.admin.ch</a>		

Diese Liste enthält nur Produkte, welche in den vergangenen Jahren in «Empfohlene Pflanzenschutzmittel für den Erwerbsobstbau» aufgeführt wurden. Die vollständige Liste aller Produkten mit einer Ablauffrist 2023 und später ist hier verfügbar: [www.blv.admin.ch](http://www.blv.admin.ch) > Zulassung Pflanzenschutzmittel > Anwendung und Vollzug > Zurückgezogene Pflanzenschutzmittel

